

APIKUR

DIE PRAXISSOFTWARE

eRezept (eRP)

Anbindung und Verwendung mit Epikur

Kurzanleitung

Version 1
Stand: 21.02.2022



Inhaltsverzeichnis

1	Das eRezept	3
2	Voraussetzungen	3
2.1	Lizenzen bestellen	3
2.2	Lizenzen freischalten und zuordnen	3
2.3	Funktion eRezept nutzen	4
2.3.1	Epikur Version 22.1	4
2.3.2	Ab Epikur Version 22.2	4
3	eRezept erstellen und einstellen	5
3.1	eRezept erstellen und automatisch einstellen	5
3.2	Manuelles Einstellen in den Fachdienst	6
4	Zugriff des Patienten auf das eRezept	6
5	eRezept stornieren	7
6	Übersicht möglicher Status eines eRezepts	8

1 Das eRezept

In der aktuellen Ausbaustufe (Stand Q1 2022) kann das eRezepts (eRp) für apothekenpflichtige Arzneimittel zulasten der GKV verwendet werden. Weitere Rezepttypen folgen in den kommenden Ausbaustufen.

2 Voraussetzungen

Zur Erstellung von eRezepten benötigen Sie

- einen Konnektor ab Produkttypversion (PTV) 3. Bei secunet entspricht PTV 3 der Firmwareversion 3.5.0.
 - Wenn Sie Ihren Konnektor, wie empfohlen, regelmäßig updaten, läuft dieser bereits auf einer deutlich höheren Version. Die aktuelle Version ist PTV4+ / secunet 4.10.x. oder PTV5/ secunet 5.x. (Stand Q1 2022)
- einen elektronischen Heilberufsausweis der zweiten Generation zur Signatur des eRezepts
- EPIKUR ab Version 22.1 mit einer eRezept-Lizenz, diese ist enthalten im Lizenzpaket „ePA-Plus“. (s.u.: Lizenzen bestellen)
 - Ab der Version 22.1 ist die eRezept-Funktion in allen Produktausprägungen von EPIKUR enthalten. In der e-Therapie Basis tritt sie jedoch erst in Erscheinung, wenn auch Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) elektronisch verordnet werden dürfen.

2.1 Lizenzen bestellen

Damit die Funktionalitäten des eRezepts in EPIKUR genutzt werden kann, ist eine Erweiterung Ihrer EPIKUR- Lizenzen notwendig.

Wir haben die Lizenzen für ePA, eAU und eRezept im Lizenzpaket „ePA Plus“ zusammengefasst. Für weitere Informationen und die Bestellung des Lizenzpakets erreichen Sie unseren Vertrieb montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr telefonisch unter +49 30 340 601 101, per E-Mail an vertrieb@epikur.de oder per Fax an +49 30 340 601 109.

2.2 Lizenzen freischalten und zuordnen

Wir schalten unseren Kunden die ePA-Plus-Lizenzen nach und nach frei. Erst nachdem wir Ihnen die Lizenzen online freigeschaltet haben, werden die eRezept-Funktionen in EPIKUR sichtbar.

Loggen Sie sich als Administrator in Epikur ein und ordnen Sie die neuen eRezept-Lizenzen den gewünschten Nutzern zu.

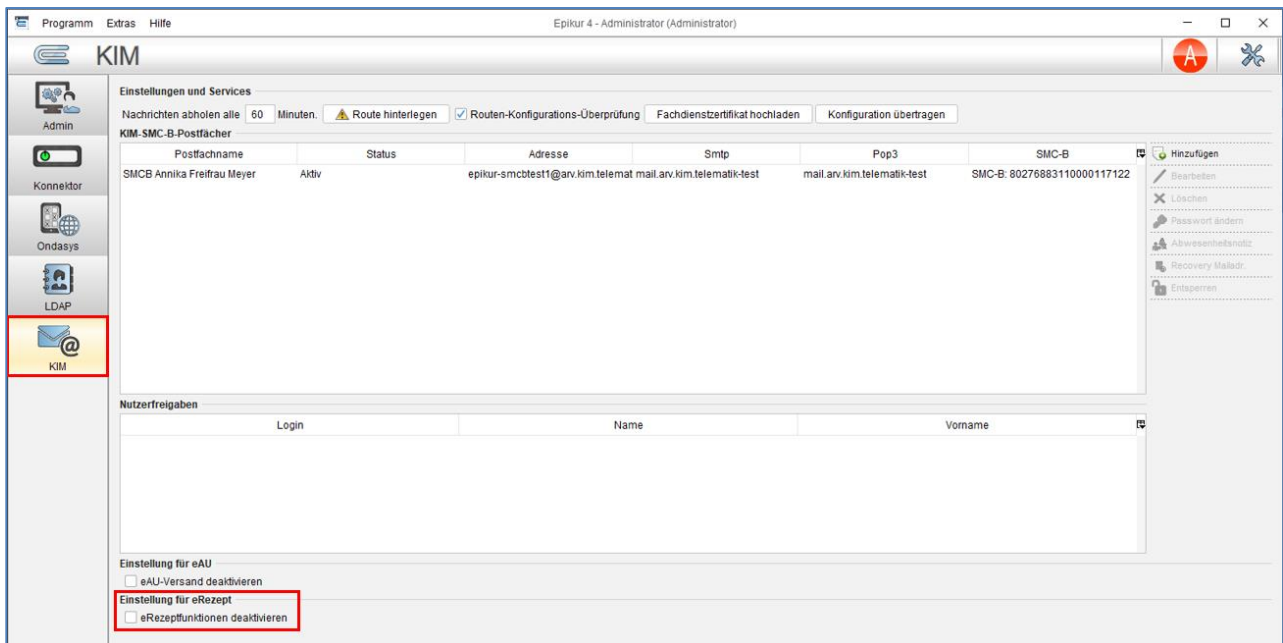
2.3 Funktion eRezept nutzen

Beachten Sie beim Verordnen von eRezepten, dass zum Stand Q1 2022 noch nicht alle Apotheken in der Lage sind, eRezepte anzunehmen. Entscheiden Sie bei der Nutzung der eRezept-Funktion also beim Erstellen des jeweiligen Rezepts ggf. gemeinsam mit dem Patienten, ob es als eRezept oder herkömmliches Rezept ausgestellt werden soll.

2.3.1 Epikur Version 22.1

Die Funktion zur Nutzung eines eRezepts ist voreingestellt deaktiviert. Sobald Sie das eRezept nutzen möchten, loggen Sie sich als Administrator ein, klicken in den Bereich Konnektor und dort auf KIM.

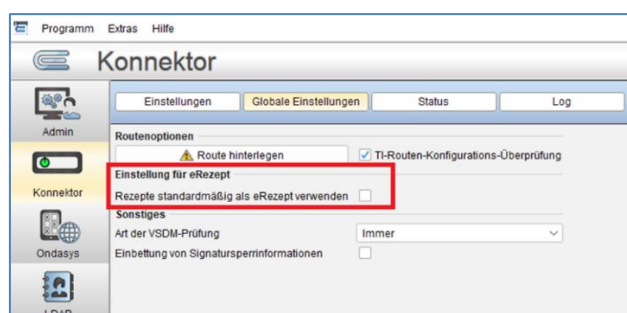
Entfernen Sie das Häkchen „eRezeptfunktion deaktivieren“.



2.3.2 Ab Epikur Version 22.2

Ab der EPIKUR-Version 22.2 sind die eRezept-Funktionen nach Lizenzeinspielung für die entsprechenden Nutzer vollumfänglich aktiviert. Allerdings wird EPIKUR standardmäßig kein Rezept automatisch als eRezept erstellen. Wenn ein Benutzer ein eRezept erstellen möchte, muss er bei der Erstellung des Rezeptes aktiv das Häkchen „eRezept“ setzen. Dies ist der Annahme geschuldet, dass Sie zu Beginn der Einführung des eRezepts in Deutschland noch weniger eRezepte als Formularrezepte ausstellen werden.

Sobald Sie geeignete Rezepttypen standardmäßig als eRezept erstellen möchten, loggen Sie sich als Administrator ein, klicken in den Bereich Konnektor und dort auf Globale Einstellungen. Setzen Sie ein Häkchen bei „Rezepte standardmäßig als eRezept verwenden“.



3 eRezept erstellen und einstellen

3.1 eRezept erstellen und automatisch einstellen

Um ein eRezept zu erstellen, öffnen Sie die Rezeptmaske in EPIKUR und erstellen Sie ein neues GKV-Rezept. In der unteren Leiste der Rezepteigenschaften finden Sie das Häkchenfeld „eRezept“. EPIKUR unterstützt Sie bei der Entscheidung, ob ein eRezept oder ein Formularrezept erstellt werden soll:

- Für GKV-Rezepte setzt EPIKUR das Häkchen „eRezept“:
 - ab Epikur Version 22.1 automatisch.
 - ab Epikur Version 22.2 basierend auf den Standardeinstellungen durch den Administrator.

Sollten Sie das Rezept nicht als eRezept erstellen wollen, beispielsweise während einer TI-Störung, können Sie das Häkchen entfernen. EPIKUR wird das Rezept dann als bekanntes Muster-16- Rezept erstellen.

- Für andere Rezepte, wie bspw. T-Rezepte oder Sprechstundenbedarf, ist das Häkchen „eRezept“ nicht wählbar, da diese Rezepte weiterhin über die bekannten Formulare verordnet werden müssen. Entsprechend wird auch bei der Verordnung von DiGAs in e-Therapie das Formularrezept verwendet.

Sie können im Rezept-Assistenten weiterhin mehrere verschiedene Rezepte parallel erstellen, ungeachtet des Rezepttyps.

Sobald Sie alle Rezepte des Patienten zusammengestellt haben, klicken Sie auf „Übernehmen/ Einstellen“ oder „Übernehmen/ Einstellen und Drucken“. EPIKUR wird daraufhin die Formularrezepte auf bekanntem Wege erstellen. Für eRezepte wird EPIKUR den Signaturvorgang starten und das eRezept nach erfolgreicher Signatur in den Fachdienst der TI einstellen. Alle Rezepte finden Sie anschließend in der Patientenakte.

Tipp: Nutzen Sie die Komfortsignatur, um nicht für jedes Rezept erneut die Signatur-PIN am Kartenterminal eingeben zu müssen.

3.2 Manuelles Einstellen in den Fachdienst

P	Datum	Kurz	Code	Bezeichnung	Status	Abrec...	Betrie...	Datei...	Intern...	Beme...	
	02.02.2022	S		1/2022	Unabgerechnet	Q1_A1	Praxis		X		Anzeigen
	20.01.2022	eRp	GKV	OLANZAPIN	Eingestellt		Praxis		X		Bearbeiten
	20.01.2022	eRp	GKV	OLANZAPIN	Eingestellt		Praxis		X		Löschen
	20.01.2022	eRp	GKV	OLANZAPIN	Erstellt		Praxis		X		Interner Vermerk
	16.12.2021	NFD		NFD					X		Klonen
	16.12.2021	D	J03.9G	Akute		Q4_A1	Praxis		X		Medikationsplan
	15.12.2021	eRp	GKV	NOVALGIN	Storniert		Praxis		X		Aufgabe anlegen
	15.12.2021	eRp	GKV	NOVALGIN	Eingestellt		Praxis		X		Termin suchen
	17.11.2021	DA		Anhang					X		Einstellen
	16.11.2021	KIM		KIM-Nachricht					X		
	16.11.2021	DA		Anhang			Praxis		X		
	16.11.2021	KIM		KIM-Nachricht					X		

Wenn es im Prozess des Einstellens in den Fachdienst zu Problemen kommt, z.B. durch eine Unterbrechung der Internetverbindung, wird EPIKUR eine entsprechende Fehlermeldung anzeigen.

Das eRezept befindet sich anschließend mit dem Status „Erstellt“ in der Patientenakte. Das eRezept wurde also erstellt, aber nicht hochgeladen. Markieren Sie das eRezept und klicken Sie auf „Einstellen“, um es in den Fachdienst einzustellen und damit für den Patienten und Apotheken verfügbar zu machen.

4 Zugriff des Patienten auf das eRezept

Sobald das eRezept im Fachdienst der TI eingestellt ist (und erst dann!), steht es dem Patienten zur Verfügung.

Der Patient hat zwei Optionen:

1. Verwendung der eRezept-App

Der Patient installiert die App „E-Rezept“ der gematik auf seinem Smartphone und authentifiziert sich dort unter Verwendung seiner eGK. Daraufhin findet der Patient alle für ihn ausgestellten eRezepte in seiner App und kann sie Apotheken seiner Wahl zur Abgabe zuweisen.

Ein eRezept kann erst dann in der App angezeigt werden, wenn es erfolgreich in den Fachdienst der TI eingestellt wurde.



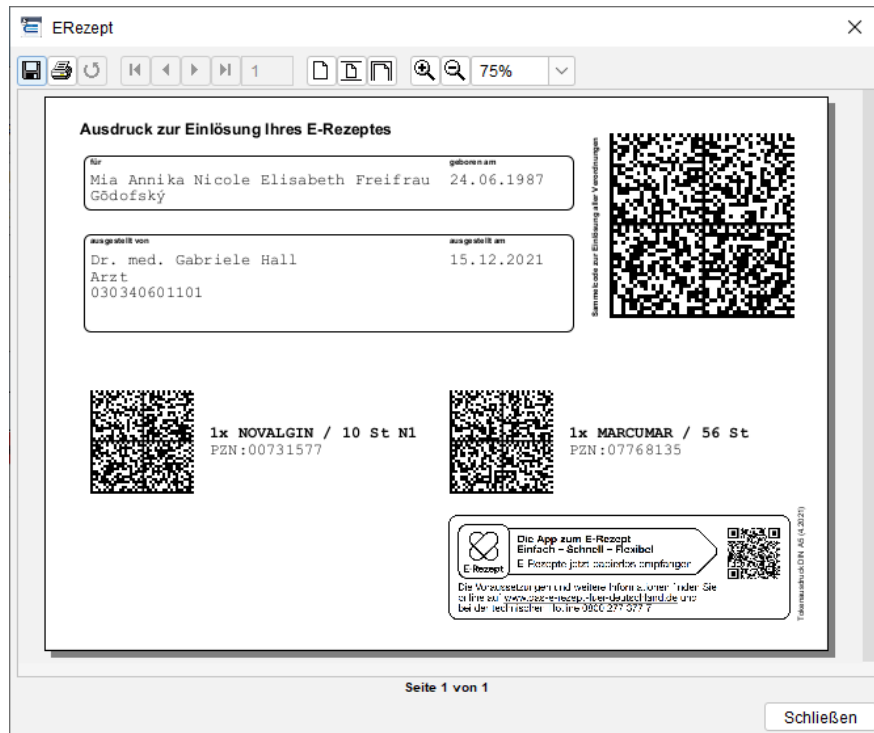
Die Abbildung zeigt eine Testversion der E-Rezept-App. Diese entspricht ggf. nicht dem aktuellen Stand der App Ihres Patienten.

2. Verwendung des Papierausdrucks aus EPIKUR

Sollte der Patient die App nicht verwenden, können Sie ihm sein eRezept ausdrucken. Der Ausdruck enthält einen Data-Matrix-Code, den die Apotheke scannen kann, um das eRezept vom

Fachdienst der TI abzurufen.

Ein eRezept kann erst dann ausgedruckt werden, wenn es erfolgreich in den Fachdienst der TI eingestellt wurde.



5 eRezept stornieren

Ein erstelltes eRezept, welches nicht auf dem Fachdienst eingestellt wurde, kann aus EPIKUR gelöscht werden.

Ein eRezept, das bereits in den Fachdienst eingestellt und von einem Patienten zur Abgabe an eine Apotheke zugewiesen wurde, kann nur storniert werden, wenn die Apotheke das eRezept noch nicht abgerufen hat.

Markieren Sie das zu stornierende eRezept und klicken Sie auf „Löschen“. EPIKUR sendet daraufhin eine Aufforderung zum Stornieren des eRezeptes an den Fachdienst. Der Fachdienst antwortet EPIKUR, ob das eRezept storniert werden konnte oder ob es bereits von einer Apotheke abgerufen wurde. EPIKUR zeigt Ihnen das Ergebnis entsprechend an und ändert im Falle des erfolgreichen Stornierens den Status des eRezeptes in „Storniert“.

6 Übersicht möglicher Status eines eRezepts

Status	Bedeutung
Erstellt	<p>Das eRezept wurde in EPIKUR erstellt, aber nicht in den Fachdienst der TI eingestellt. Bisher befindet sich das eRezept also nur lokal in EPIKUR.</p> <p>Das eRezept ist folglich nicht in der E-Rezept-App des Patienten verfügbar und es kann kein gültiger Ausdruck erstellt werden.</p> <p>Darum kann ein lediglich erstelltes eRezept auch ohne Folgen aus EPIKUR gelöscht werden.</p>
Eingestellt	<p>Das eRezept wurde in den Fachdienst der TI eingestellt, es wurde also in die TI hochgeladen und ist online verfügbar und somit gültig.</p> <p>Sie können einen gültigen Ausdruck erzeugen und der Patient sieht das eRezept in seiner App.</p>
Storniert	<p>Das eRezept befindet sich online auf dem Fachdienst. Da es noch von keiner Apotheke abgerufen wurde, konnte es aus EPIKUR heraus erfolgreich storniert werden. Der Patient kann es nicht mehr über die App in der Apotheke einlösen. Der Code auf dem Papierausdruck ist ungültig.</p> <p>Stornieren Sie eRezepte darum möglichst nur in Absprache mit Ihrem Patienten.</p> <p>Wenn Sie versuchen, ein eRezept zu löschen, das bereits von einer Apotheke abgerufen wurde, erhalten Sie von EPIKUR eine Fehlermeldung und der Status des eRezepts bleibt „Eingestellt“.</p>